

HINWEISE ZUR VOLLMACHTS- UND WEISUNGSE RTEILUNG AN DIE STIMMRECHTSVERTRETER DER GESELLSCHAFT

Eintrittskartenbestellung

Zur Eintrittskartenbestellung zur Hauptversammlung der Versatel AG können Sie den Ihnen übersandten Anmeldebogen (→ Punkt 1 des Anmeldebogens) verwenden. Sie können Ihre Eintrittskarte auch elektronisch über <http://www.versatel.de/Hauptversammlung> bestellen. Bitte halten Sie hierzu Ihren Anmeldebogen mit Ihren Aktionärsdaten bereit.

Vollmachts- und Weisungserteilung an die von der Versatel AG benannten Stimmrechtsvertreter

Als Service bieten wir Ihnen an, dass von der Versatel AG benannte Stimmrechtsvertreter Ihre Stimmen gemäß Ihren Weisungen auf der Hauptversammlung am 28. Mai 2010 vertreten. Zu jeweils einzelvertretungsberechtigten Stimmrechtsvertretern hat die Gesellschaft Frau Maria Knösing und Herrn Torsten Fues, beide Mitarbeiter der Haubrok Corporate Events GmbH, München, benannt.

Die Vollmachts- und Weisungserteilung ist an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft per Post, per Fax oder per E-Mail an folgende Adresse zu übermitteln:

Versatel AG
c/o Haubrok Corporate Events GmbH
Landshuter Allee 10
80637 München
Deutschland

Fax: + 49 (0)89 21027 288

E-Mail: anmeldung@haubrok-ce.de

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter im Rahmen der Anmeldung über das Internet unter <http://www.versatel.de/Hauptversammlung> zu bevollmächtigen.

Bitte benutzen Sie für die Vollmachts- und Weisungserteilung per Post, per Fax oder per E-Mail den Ihnen zugesandten Anmeldebogen (→ Punkt 2 i.V.m. Punkt 4 des Anmeldebogens).

Sie haben bereits eine Eintrittskarte zur Hauptversammlung der Versatel AG am 28. Mai 2010 erhalten, können aber leider doch nicht an der Hauptversammlung teilnehmen und wollen daher Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter erteilen? Bitte benutzen Sie hierfür das auf der letzten Seite zur Verfügung gestellte Formular „Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter“ und übersenden dieses per Post, Telefax oder E-Mail an die vorgenannte Anschrift. Bitte erteilen Sie durch Ankreuzen zu jedem Tagesordnungspunkt die Weisungen, wie der Stimmrechtsvertreter für Sie stimmen soll.

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass Ihre Weisungen zur Ausübung des Stimmrechts **nur dann gültig** sind, wenn Sie die **Eintrittskarte(n)** über Ihre Aktien auf Ihren Namen haben ausstellen lassen und dieses Vollmachts- und Weisungsformular ausgefüllt zusammen mit Ihrer Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskarten-Nummer den Stimmrechtsvertretern bis zum 27. Mai 2010, 24:00 Uhr, vorliegen. Vollmachten und Weisungen, die erst nach dem 27. Mai 2010, 24:00 Uhr, bei oben genannter Adresse eingehen, werden nicht mehr berücksichtigt.

Sollten Sie mehrere Vollmachten und Weisungen und/oder Vollmacht und Weisung auf mehreren Übermittlungswegen (Post, Fax oder E-Mail) erteilen, wird grundsätzlich der zeitlich letzte Eingang der Vollmacht mit den entsprechenden Weisungen als verbindlich erachtet. Bei taggleichem Eingang hat der Eingang per Fax, per E-Mail oder per Internet Vorrang vor den Rückläufen, die die Gesellschaft per Post erreichen.

Sollten Sie die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter bevollmächtigen, so müssen Sie als Aktionär diesen in jedem Fall Weisungen erteilen, wie das Stimmrecht ausgeübt werden soll. Ohne Erteilung entsprechender Weisungen ist die Vollmacht insgesamt ungültig. Die Stimmrechtsvertreter sind weisungsgebunden. Enthalten einzelne Punkte keine ausdrückliche oder eine widersprüchliche oder unklare Weisung, so werden die Stimmrechtsvertreter zu den betreffenden Tagesordnungspunkten an den Abstimmungen nicht teilnehmen. Sollte zu einem bestimmten Tagesordnungspunkt eine Einzelabstimmung erforderlich werden, gilt die zu diesem Tagesordnungspunkt erteilte Weisung entsprechend für jeden abzustimmenden Unterpunkt.

Bitte beachten Sie, dass die Stimmrechtsvertreter keine Aufträge zu Wortmeldungen oder dem Stellen von Fragen oder von Anträgen entgegennehmen und Verfahrensanträge und unangekündigte Anträge von Aktionären nicht unterstützen werden. Entsprechendes gilt bei der Abstimmung über einen Gegenantrag, bei einem von dem Vorschlag der Verwaltung abweichenden Wahlvorschlag sowie bei einem vom in der Tagesordnung veröffentlichten Verwaltungsvorschlag abweichenden Beschlussinhalt. Die Stimmrechtsvertreter werden in diesen Fällen an den Abstimmungen nicht teilnehmen.

Bei persönlicher Teilnahme oder bei der Teilnahme eines von Ihnen bevollmächtigten Dritten an der Hauptversammlung müssen die von Ihnen im Vorfeld der Hauptversammlung erteilte Vollmacht und Weisung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft in Textform (§ 126b BGB) widerrufen werden. Sollte Ihr Bevollmächtigter oder Sie selbst die Hauptversammlung vorzeitig verlassen, müssen Sie erneut Vollmacht erteilen, damit Ihre Aktien weiterhin in der Hauptversammlung vertreten sind.

Sollten Sie keinen Anmeldebogen erhalten oder Fragen zur Stimmrechtsvertretung haben, dann wenden Sie sich bitte an unsere Hauptversammlungs-Hotline unter +49 89 21027 222, die Ihnen während der üblichen Geschäftsstunden zur Verfügung steht.

„VOLLMACHT UND WEISUNGEN AN DIE STIMMRECHTSVERTRETER“ DER VERSATEL AG FÜR DIE HAUPTVERSAMMLUNG AM 28. MAI 2010

Wir bitten Sie, dieses Vollmachts- und Weisungsformular ausgefüllt und mit Ihrer Unterschrift versehen **zusammen mit Ihrer Eintrittskarte oder unter Angabe Ihrer Eintrittskarten-Nummer**, die Sie nach ordnungsgemäßer und fristgerechter Anmeldung zur Hauptversammlung erhalten, direkt an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft zu senden (per Post oder E-Mail) oder zu faxen:

Per Post:

Stimmrechtsvertreter der Versatel AG
c/o Haubrok Corporate Events GmbH
Landshuter Allee 10
80637 München

oder alternativ per Fax:

+49 (0)89 210 27 288

oder alternativ per E-Mail:

anmeldung@haubrok-ce.de

Vollmacht (bitte ergänzen)

Ich/Wir _____ Name(n) des/der Depotinhaber(s) bevollmächtigen die Stimmrechtsver-

treter der Versatel AG, Frau Maria Knösing und Herrn Torsten Fues, beide Mitarbeiter der Haubrok Corporate Events GmbH, München, je einzeln mit dem Recht, Untervollmacht zu erteilen, mich/uns in der Hauptversammlung der Versatel AG

am Freitag, den 28. Mai 2010, zu vertreten und das Stimmrecht der _____ Aktien gemäß
(Anzahl Aktien laut Eintrittskarte)

Eintrittskarten-Nr. _____ für mich/uns in der nachfolgend aufgeführten Weise auszuüben oder ausüben zu lassen.
(Eintrittskarten-Nummer)

Weisungen

Erteilen Sie zu allen Tagesordnungspunkten eine Weisung zum jeweiligen Beschlussvorschlag der Verwaltung. Zu jedem Tagesordnungspunkt darf jeweils **nur eine** Weisung erteilt werden.

Tagesordnungspunkt	JA	NEIN	ENTHALTUNG
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien (§ 71 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 AktG) sowie zum Ausschluss des Bezugsrechts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Billigung des Systems zur Vergütung der Vorstandsmitglieder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Beschlussfassung über Satzungsänderung betreffend die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte beachten Sie, dass vorstehende Weisungen zur Ausübung des Stimmrechts nur gültig sind, wenn Sie die Eintrittskarte(n) über Ihre Aktien auf Ihren Namen haben ausstellen lassen und dieses Vollmachts- und Weisungsformular vollständig ausgefüllt entweder zusammen mit der/den Eintrittskarte(n) oder unter Angabe Ihrer Eintrittskarten-Nummer(n) den von der Versatel AG benannten Stimmrechtsvertretern bis spätestens zum 27. Mai 2010, 24:00 Uhr, vorliegt. Vollmachten und Weisungen, die erst nach dem 27. Mai 2010, 24:00 Uhr, bei oben genannter Adresse eingehen, werden nicht mehr berücksichtigt.

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir die „Hinweise zur Vollmachts- und Weisungserteilung an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft“ gelesen habe(n) und die aufgeführten Hinweise zur Stimmrechtsvertretung anerkenne(n).

_____, den _____, (Ort) _____, (Datum) _____, (Unterschrift(en) des/der Aktionär(e))

Bitte geben Sie hier Ihre Telefonnummer für eventuelle Rückfragen an: _____
(Telefonnummer)